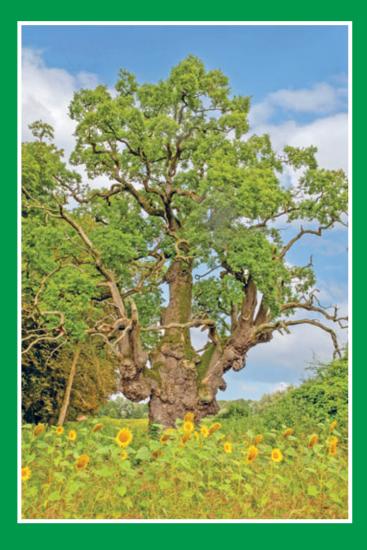
# Gemeindeanzeiger



# Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

32. Jahrgang, Nummer 3 erscheint am: Freitag, dem 24. März 2023

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RiEDEL GmbH & Co. KG; Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Gemeinde Altmittweida; Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen: RiEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-0; Druck und Verlag: RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/8760; Fax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656/22100. Erscheint: monatlich



# SONDERAUSSTELLUNG auf der Burg Kriebstein

1. April bis 31. Oktober 2023

"Die Seele der Bäume" von Uwe Dathe aus Altmittweida

Weitere Informationen zur Ausstellung auf der Burg Kriebstein können Sie auf Seite 2 finden.

**Nächster Redaktionsschluss:** 

6. April 2023

Nächster Erscheinungstermin:

21. April 2023

# Gemeindemitteilungen



#### Freibad Altmittweida

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für den Imbiss in unserem Freibad sucht die Gemeinde ab Mai 2023 dringend eine Pächterin bzw. einen Pächter.

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeinde: donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, Telefon: 03727/2847, E-Mail: altmittweida@hotmail.de

Ihr Bürgermeister Jens-Uwe Miether



#### Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet voraussichtlich am **Dienstag, dem 11. April 2023, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

#### Regelung bei Benutzung von Privatstraßen

Gemäß Änderung des Sächsischen Straßengesetzes vom 20. August 2019 wurden Anträge auf Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis (Widmung) gestellt, u.a. für die "Obere Straße" (Verbindung zwischen Badweg und Querstraße, siehe Bild unten, rote Markierung).



Eine Widmung dieser Straße hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11. April 2022 abgelehnt.

Demzufolge handelt es sich hierbei um eine Privatstraße.

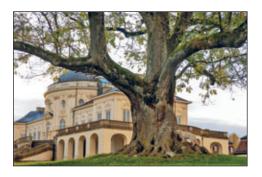
Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um auf die Regelung für deren Benutzung hinzuweisen. Die Rechtsverhältnisse an Privatstraßen bestimmen sich nicht nach dem Straßengesetz, sondern nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Die Nutzung unterliegt demnach ausschließlich privatrechtlichen Regelungen (einseitige Gestattung oder Duldung bzw. vertragliches Benutzungsrecht). Es besteht kein Gemeingebrauch. Bei Privatstraßen bestimmt der Eigentümer, ob, von wem und in welcher Weise er die Straße benutzen lassen will. Soweit nicht vertragliche Verpflichtungen oder übergeordnete Rechtsgründe entgegenstehen, kann der Eigentümer den Betrieb der Straße jederzeit einstellen und die Straße sperren.

An Privatstraßen gibt es keine Baulast, dem Eigentümer obliegt die Unterhaltung und auch die Verkehrssicherungspflicht.

Weitere Privatstraßen mit offiziellen Straßennamen in der Gemeinde Altmittweida sind (bspw.):

- Am Bahnhof
- Amselweg
- Wasserwerksweg (Abschnitt an Torfgrube)

# Sonderausstellung auf der Burg Kriebstein 1. April bis 31. Oktober 2023 – "Die Seele der Bäume" von Uwe Dathe



Für Sachsens Baumfotograf Uwe Dathe aus Altmittweida sind Bäume die Hüter der Zeit. Sie besitzen eine unendliche Weisheit und sind die Vollkommenheit der Natur. Die Kraft, die von diesen uralten Geschöpfen ausgeht, hat ihm geholfen eine schwere Lebenskrise zu überwinden. Seitdem fühlt er sich mit ihnen eng verbunden. Als Fotograf reist er durch ganz Sachsen und Deutschland, um die Seelen der Bäume im Bild zu bannen. Die kleine Sonderausstellung auf der Burg Kriebstein zeigt einige seiner zahlreichen imposanten Naturfotografien.



# Gemeindemitteilungen

#### Schöffenwahlen 2023

In diesem Jahr finden wieder die Schöffenwahlen statt. Im ersten Halbjahr werden interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Altmittweida für das Schöffenamt 2024 bis 2028 gesucht, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Schöffinnen und Schöffen sollten über soziale Kompetenzen verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen zu können. Von ihnen werden Lebenserfahrungen und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die eine Schöffin oder ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin oder eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffinnen und Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffinnen und Schöffen sind mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zweidrittelmehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikationsund Dialogfähigkeit abverlangt.

Bei Schöffengericht führt eine Berufsrichterin oder Berufsrichter den Vorsitz. In der Verhandlung ist das Schöffengericht außerdem mit zwei ehrenamtlichen Richtern besetzt. Bei umfangreichen Sachen kann eine weitere Berufsrichterin oder ein weiterer Berufsrichter hinzugezogen werden. Man spricht dann vom "erweiterten Schöffengericht". Bei Schöffengericht werden von der Staatsanwaltschaft Verfahren aus dem Bereich der mittleren Kriminalität angeklagt. Das Schöffengericht darf

auf Freiheitsstrafe bis höchstens vier Jahre erkennen. Die gesetzlichen vorgesehenen Maßregeln der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder der Sicherungsverwahrung darf das Schöffengericht nicht anordnen.

Ein Schöffe soll grundsätzlich höchstens zu 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden.

Für diese Tätigkeit wird er entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstausfall.

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden.

Für die Schöffen sieht das Gesetz (GVG) u.a. folgende Voraussetzungen vor:

- Die Schöffin oder der Schöffe muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
- Mindestalter zu Beginn der Amtsperiode ist 25 Jahre,
- Höchstalter 69 Jahre (Stichtag 01.01.2024),
- Die Person muss zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde Altmittweida wohnen,
- Personen dürfen keine geistigen oder k\u00f6rperlichen Gebrechen, die die Amtsausf\u00fchrung beeintr\u00e4chtigen, haben,
- Personen dürfen nicht in Vermögensverfall geraten sein,
- Personen, die bereits als Schöffe in der Ifd. Periode gewählt wurden, müssen sich für die neue Wahlperiode neu bewerben,
- Personen müssen die Fähigkeit besitzen, öffentliche Ämter zu bekleiden und nicht wegen einer vorsätzlichen Tat verurteilt worden sein

Interessierte Bürgerinnen und Bürger richten Ihre Bewerbung bitte mit folgenden Angaben

- Familienname, Geburtsname, Vorname
- · Familienstand,
- · Geburtsdatum/Geburtsort,
- Beruf/Tätigkeit,
- Staatsangehörigkeit,
  - Wohnort, Straße, Hausnummer,

für die Vorschlagsliste für Schöffen ist bis spätestens zum **15. April 2023** an die

Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste Markt 32, 09648 Mittweida

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Altmittweidas sind aufgerufen, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben. Bitte verwenden Sie für die Bewerbung das bereitgestellte Bewerbungsformular, welches über die Homepage der Stadt Mittweida, der Gemeinde Altmittweida oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden kann.

Der Gemeinderat wird im Mai 2023 über die Vorschlagsliste für Schöffen entscheiden. Die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, wenn diese mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates entspricht. Sie liegt danach eine Woche zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Weitere Informationen zum Schöffenamt finden Sie auch unter www.schoeffenwahl.de.

# Gemeindemitteilungen

#### Aufruf zur Bewerbung als Jugendschöffe

Die Abteilung Jugend und Familie sucht für die neue Amtszeit ab 2024 wieder Jugendschöffen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit bei Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Heranwachsende und Jugendliche mitwirken.

Durch das Amt eines Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausfall.

Die Jugendschöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amts- und Landgerichten aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses gewählt. Die Vorschlagsliste soll im Jugendhilfeausschuss am 5. Juni 2023 beschlossen werden.

Interessenten für das Amt des Jugendschöffen bewerben sich mit dem "Formular zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste". Das Formular enthält alle notwendigen Daten, die Einverständniserklärung und die Versicherung nach § 44a DRiG. Zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste ist es vollständig auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben.

Das Bewerberformular und weitere Informationen über die Wählbarkeit zum Jugendschöffen stehen Ihnen auf der Homepage der Landkreisverwaltung zur Verfügung (https://www.landkreis-mittelsachsen.de/

das-amt/neuigkeiten/aufruf-zur-bewerbung-als-jugendschoeffe-1.html).

Ihre Bewerbung ist bis zum 6. April 2023 möglich.

Zusätzliche Informationen zum Schöffenamt sowie einen Überblick über den Gang des Strafverfahrens können auf dem Themenportal der sächsischen Justiz (www.justiz.sachsen.de) nachgelesen werden.

Das unterschriebene Formular kann in folgender Form eingereicht werden:

- per Post an die Adresse:
  Landratsamt Mittelsachsen
  Abteilung Jugend und Familie
  Jugendhilfe im Strafverfahren
  Frauensteiner Straße 43
  09599 Freiberg
- per E-Mail in eingescannter Form an die Mailadresse: juhis@landkreis-mittelsachsen.de

#### Für Nachfragen:

Abteilung Jugend und Familie Referatsleiter Besondere Soziale Dienste Andreas Köhler

Tel.: 03731 799-6477

E-Mail: andreas.koehler@landkreis-mittelsachsen.de



#### **Neues aus dem Bienenkorb**









Tolle Sachen erlebten unsere Hortkinder in den Winterferien wieder. Sie gingen viel nach draußen an die frische Luft und spielten oft in der Turnhalle. Außerdem fanden gemütliche Brettspielrunden bei den Kindern viel Anklang. Der eigentliche Höhepunkt des Ferienprogramms war aber der Besuch in der Eissporthalle Chemnitz. "Juhu, wir laufen Schlittschuh!" Konnte das überhaupt jedes Kind? Natürlich nicht! Aber abwarten!

In Vorbereitung darauf sollten die Kinder selbst ihre Lunchpakete für die Mittagspause zusammenstellen. Wir planten also einen Spaziergang zu Heidis Getränkeladen, um uns dort mit Wurst, Käse, Butter, kleinen Getränken und natürlich auch Naschwerk einzudecken. Am nächsten Tag liefen wir gemeinsam zur Bäckerei Paulig um frische Brötchen zu kaufen. Wir bekamen dort sogar noch leckere Kekse für die Kinder dazu. Zurück im Hort vervollständigten wir die Lunchpakete, verpackten und verstauten sie. Das funktionierte bei allen wunderbar.

Endlich war es soweit. Wir trafen uns alle um 8:00 Uhr zum Frühstück. Frisch gestärkt und furchtbar aufgeregt empfingen wir die lang ersehnten Busse, die uns nach Chemnitz fahren sollten. Ach waren wir aufgeregt, aber, unter uns gesagt, natürlich auch die Erzieher und Eltern, die uns zur Unterstützung begleiteten. Endlich, nachdem wir unseren Eintritt bezahlt und jeder seine Schlittschuhe hatte, ging es los. Zum Glück gab es Fahrhilfen in Form von Robben, auf welchen die Kinder sich auch gegenseitig herumfahren konnten. Bei manchen klappte es auf dem Eis sofort, andere waren ziemlich wackelig unterwegs. Am Ende aber hatten alle eine Menge Spaß und auch viele blaue Flecke. Nach dem Eislaufen verspeisten wir unsere Lunchpakete, denn Eislaufen macht furchtbar hungrig und dann holten uns die Busse schon wieder ab und fuhren uns geschafft und glücklich nach Altmittweida in

den Hort zurück. Damit wir aber noch etwas länger an den tollen Tag erinnert wurden, gab es nicht nur Fotos, sondern auch Muskelkater und natürlich die schon erwähnten blauen Flecken.

In der zweiten Ferienwoche verlebten wir tolle Kreativtage und natürlich unser Faschingsfest. Die Kinder kamen in tollen Kostümen in den Hort. Mit vielen Spielen und einer Menge Süßigkeiten nach zwei Jahren C-Pause war unsere Faschingsfeier mal wieder richtig toll. Gegen Ende der Woche organisierten wir mit allen Kindern ein schönes Frühstück und unsere Bilder im Speiseraum erhielten ein neues Gesicht. Bei Letzterem überlegten sich die Kinder, was sie auf so einem großen Rahmen zaubern könnten. Alle bisherigen Besucher des Speiseraums finden die Ergebnisse sehr gelungen.

Auch im Kindergarten und in der Krippe feierten natürlich auch alle endlich mal wieder gemeinsam das Faschingsfest. Im Kindergarten frühstückten alle Kinder gemeinsam im Speiseraum ... so wie "früher", ohne das böse "C". Im Anschluss folgte in der großen Garderobe die beliebte Kostümshow, bei der jedes Kind sein Kostüm vorstellen konnte. Wie immer gab es viele tolle Kostüme, die bei einem kleinen Fotoshooting verewigt wurden. Disco, Spiel, Kinderbowle und die im Zimmer aufgebaute große Rutsche ließen den Vormittag wie im Flug vergehen. Auch in der Kinderkrippe trugen alle Kinder tolle Kostüme und es gab Tanz und Spiel in allen Räumen.

Nun denken wir langsam schon wieder an das Osterfest und sind bereits jetzt mächtig gespannt, was dem Osterhasen wohl in diesem Jahr widerfahren wird ... oder sollte dieses Jahr tatsächlich mal alles glattgehen? Wir lassen uns auf jeden Fall überraschen!

Liebe Grüße vom Team und den Kindern aus dem "Bienenkorb"

# **Kirchliche Nachrichten**

#### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida**

Dorfstraße 58, Altmittweida, Tel.: 03727/3069, www.kirche-altmittweida.de

Wir laden zu folgenden derzeit geplanten Gottesdiensten unter Beachtung der Auflagen ein:

2. April Palmarum

10:00 Uhr Konfiramtion Altmittweida | Kirche

Pfarrer Arndt Sander

7. April Karfreitag

15:00 Uhr Jugendkreuzweg Altmittweida | Kirche

Pfarrer Arndt Sander

9. April Ostersonntag

06:00 Uhr Ostermorgen Altmittweida | Kirche

Pfarrer Arndt Sander

10. April Ostermontag

09:30 Uhr Ostertag Altmittweida | Kirche

Pfarrer Arndt Sander

23. April Misericordias Domini
09:30 Uhr Gottesdienst Altmittweida | Kirche

Pfarrer Arndt Sander

Wöchentlich findet jeden Freitag 18:00 Uhr ein Friedensgebet in der Kirche statt

Zu den nicht aufgeführten Sonntagen laden wir in unsere Schwesternkirchen ein. Bitte beachten Sie dazu unsere Homepage.

#### **■** Kreise und Gruppen

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr
Posaunenchor: montags in der Stadtkirche Mittweida 19.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: Montag, 3. April 2023 16.00 Uhr
Frauendienst: Donnerstag, 30. März 2023 14.00 Uhr

#### ■ Christenlehre und Konfistunde

Christenlehre Klasse 1 montags 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Christenlehre Klasse 2 + Integrativ montags 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Christenlehre Klasse 3 + 4 donnerstags 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Christenlehre Klasse 5 + 6 donnerstags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Konfistunde Klasse 7 + 8 dienstags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Weitere Informationen zum Gemeindeleben und auch zum Friedhof finden Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde unter www.kirche-altmittweida.de

#### **Jehovas Zeugen Waldheim**

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

#### ■ Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt, können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

#### mittwochs 19.00 Uhr

Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Chronika, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Buches "Glücklich für immer" - ein interaktiver Bibelkurs -

sonntags 10.00 Uhr

Vortrag und anschließendes Wachtturmstudium

#### Unsere Vortragsthemen:

26. März Kann ich ein Bibellehrer sein?

2. April Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen

4. April, 19.30 Uhr Feier zum Gedenken an Jesu Tod

9. April Kongress in Glauchau

16. April Sich den "Vater tiefen Mitgefühls" zum Vorbild nehmen

23. April Bei seinem Umgang wählerisch sein 30. April Warum wir "wach …bleiben" müssen

#### **Vereine**



#### Diakonie berät: Förderung von Familienurlaub

In den Zeiten von Inflation, steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen fällt es manchen Familien schwer, jetzt noch einen Urlaub zu finanzieren. Doch ein gemeinsamer Urlaub ist gerade in belastenden Zeiten wichtig und stärkt den Familienzusammenhalt. Über die Diakonie Sachsen können Alleinerziehende, einkommensarme oder kinderreiche Familien oder solche mit behinderten oder pflegebedürftigen Kindern einen Antrag für die Förderung von Familienerholung stellen. Die Förderung muss vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden. Antragsberechtigt sind Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern, die bestimmte Voraussetzungen, vor allem hinsichtlich des Familieneinkommens, erfüllen.

Lisa Haubold, Kirchenbezirkssozialarbeiterin beim Diakonischen Werk Rochlitz, unterstützt Interessierte bei der Antragstellung. "Der Antrag ist kurz und unkompliziert. Der Urlaub muss in Deutschland stattfinden und sollte mindestens sieben Tage dauern", sagt die Sozialpädagogin. "Für Kinder und Eltern ist es wichtig, dass sie positive Erlebnisse miteinander haben und so die Familiengemeinschaft stärken." Bereits jetzt kann eine Förderung für den Sommerurlaub und ebenso für die Herbstferien beantragt werden. Weitere Informationen gibt Lisa Haubold unter Telefon 03737/4931-33.

#### Anzeige(n)

Anzeigen im Gemeindeanzeiger Altmittweida

für Gewerbe

Telefon: (037208) 876-200

für Privat

Telefon: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

# Vereine

#### SC 1999 Altmittweida – Rückrundenstart nach Maß

Seit Mitte Januar sind die Männer des SC 1999 Altmittweida damit beschäftigt, sich auf die Rückrunde der Mittelsachen-Liga und den Kreispokal vorzubereiten. Bei teils widrigen Wetterbedingungen und meist leider ohne Ball haben sich die Jungs vor allem konditionell und physisch aufgebaut. In Zusammenarbeit mit dem Flexx in Mittweida konnte man zumindest einige Einheiten im Trockenen absolvieren. Ab Februar begann dann die Testspielphase, von den fünf angesetzten Partien konnte man aus wettertechnischen und krankheitsbedingten Gründen nur drei durchführen. Wegen Unbespielbarkeit des Platzes fiel auch das Pokal-Achtelfinale des SCA in Oberschöna am 12.03.2023 aus, als potenzieller Nachholtermin steht wohl Gründonnerstag, der 06.04.2023, im Raum.

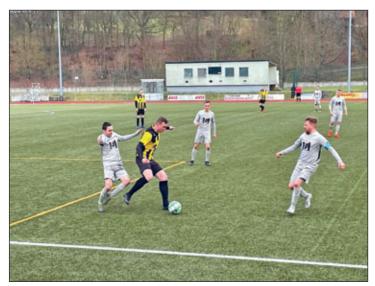
Somit war der 14. Spieltag gegen den SV 05 Hartmannsdorf der erste und bisher einzige Pflichtspieltermin unserer SCA-Kicker. Am 05.03.2023 fand dieses Spiel auf dem Kunstrasenplatz in Rochlitz statt, ebenfalls dahin verlegt, weil der Rasenplatz in Altmittweida noch nicht bespielbar war. Die Partie begann mit einer Abtastphase in der sich das Geschehen hauptsächlich zwischen den beiden Strafräumen abspielte. Mit zunehmender Spieldauer übernahm Hartmannsdorf die Spielführung und ging folgerichtig durch einen Fehler des SCA im Spielaufbau nach 21 Minuten in Führung. Nach diesem Rückschlag wurde das Team in Schwarz-Gelb nun aktiver. Altmittweida setzte den Gegner mehr unter Druck und konnte noch vor der Pause den Ausgleich erzielen. Nach einem schönen Flankenlauf über rechts von R. Ludwig standen sich die Hartmannsdorfer nach dessen Flanke kurz selbst im Weg, F. Mrozcek setzte nach und erzielte das 1:1. Trainer S. Groh fand in der Pause die richtigen Worte, denn der SC 1999 Altmittweida kam wie

ausgewechselt aus der Kabine. Mit dem ersten Ballgewinn erzielte man sofort das 2:1, diesmal war es H. Neubert, der über die rechte Seite den in der Mitte freien F. Göhlert bediente. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch der beiden Mannschaften. Nach einer knappen Stunde sorgte ein diskutabler Freistoß für die Vorentscheidung. F. Göhlert führte diesen Freistoß im selben Moment des Pfiffs vom Schiedsrichter aus und bediente damit den im Strafraum völlig freien P. Claußnitzer, der das 3:1 erzielte. Hartmannsdorf protestierte gegen den Treffer, doch der Schiedsrichter nahm ihn nicht zurück. Die Gäste kämpften noch einmal um den Anschluss in dieser Partie, doch die Defensivabteilung des SCA machte keinen Fehler mehr. Stattdessen erzielte man in der 75. Minute den letzten Tagestreffer. Erneut F. Göhlert konnte einnetzen, nachdem er 15 Meter vor dem Tor durch schnelles Flachpassspiel freigespielt werden konnte. Der 4:1 Endstand und ein gelungener Start in die Rückrunde! Nach Startschwierigkeiten fand die Mannschaft in der zweiten Halbzeit zu ihren Stärken zurück und konnte damit die Tabellenführung ausbauen. Mit M. Bunk im Tor, P. Krasselt in der Innenverteidigung und P. Hantzsch kurz vor Schluss eingewechselt im Sturm, standen zudem drei Pflichtspieldebütanten für den SCA auf dem Platz.

Die nächsten Wochen werden richtungsweisend für die Kicker vom SCA. Mit schwierigen Auswärtspartien in Freiberg und Brand-Erbisdorf, dem Heim-Derby gegen Claußnitz und dem voraussichtlichen Pokal-Osterwochenende hat man straffe Aufgaben vor der Brust. Mal sehen wo der SC 1999 Altmittweida nächsten Monat rangiert!

Toni Nowack









#### Vereine

#### Letzte Spiele:

SV Bannewitz - SC 1999 Altmittweida

0:1 Testspiel (05.02.2023)

USG Chemnitz - SC 1999 Altmittweida

7:6 Testspiel (12.02.2023)

SG Handwerk Rabenstein 2 - SC 1999 Altmittweida

2:2 Testspiel (19.02.2023)

SC 1999 Altmittweida - SV 05 Hartmannsdorf

4:1 Liga - 14. Spieltag (05.03.2023)

SV Oberschöna - SC 1999 Altmittweida

verschoben wegen Schlechtwetter

#### **Anstehende Partien:**

BSC Freiberg 2 - SC 1999 Altmittweida (15. Spieltag; 19.03.2023) SC 1999 Altmittweida - TSV Einheit Claußnitz 1864 (16. Spieltag;

FSV Motor Brand-Erbisdorf - SC 1999 Altmittweida (17. Spieltag; 02.04.2023)

SV Oberschöna - SC 1999 Altmittweida (Pokal-Achtelfinale; 06.04.2023 als eventl. Nachholtermin)

Pokal-Viertelfinale dann am Ostermontag, 10.04.2023

SC 1999 Altmittweida - LSV Großhartmannsdorf (18. Spieltag; 16.04.2023)

#### Aufstellung 14. Spieltag gegen SV 05 Hartmannsdorf:

TW: M. Bunk (Nr. 22)

RV: R. Ludwig (Nr. 15); IV: P. Krasselt (Nr. 20); IV: Kapitän F. Dathe (Nr. 3);

LV: E. Gernhardt (Nr. 2)

ZM: P. Claußnitzer (Nr. 7); ZM: F. Mroczek (Nr. 5); LM: T. Nowack (Nr. 19);

RM: H. Neubert (Nr. 8); ZOM: F. Göhlert (Nr. 11)

ST: P. Richter (Nr. 21)

Ersatzbank: K. Frank (Nr. 13); S. Schulze (Nr. 1); J. Knipping (Nr. 4); F. Frank (Nr. 6); T. Grau (Nr. 18); P. Hantzsch (Nr.10); A. Ristau (Nr. 12)

Trainer: S. Groh

#### Angebote des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V. in Frankenberg

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173-8220411

Angebote	März 2023	April 2023
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern: Beginn jeweils 18.00 Uhr		Dienstag, 4. April 2023
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene: Beginn jeweils 19.30 Uhr	Donnerstag, 30. März 2023	Donnerstag, 27. April 2023
Austausch bei Angst und Panikstörungen: Beginn jeweils 17.00 Uhr		Mittwoch, 5. April 2023
Gesprächskreis für Gewalt - und Mobbingopfer: Beginn jeweils 17.00 Uhr		Mittwoch, 19. April 2023

#### Saisoneröffnung mit dem Osterhasen und den Märchenlandbewohnern

In guter Tradition treffen sich die MISKUS-Märchenfiguren mit der Osterhasen-Familie am Karfreitag, ab 10 Uhr am Besucherzentrum an der Talsperre Kriebstein, um gemeinsam den Frühling und die MISKUS-Saison einzuläuten. Beim ersten Wiedersehen nach der langen Winterzeit freuen sich Frau Holle, das tapfere Schneiderlein, der gestiefelte Kater, der Froschkönig und viele weitere Figuren aus dem Märchenland darauf, wieder mit vielen kleinen und großen Gästen das Osterfest zu feiern.

Eine Veranstaltung des ZV Kriebsteintalsperre in Zusammenarbeit mit dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V.



# Der wunderschöne Kater Michelangelo



Der hübsche Kater Michelangelo gehört zu 6 Katzen, die kurz vor Weihnachten von einer ehemaligen Katzenzüchterin zu uns ins Tierheim kamen, weil die Besitzerin aufgrund einer Wohnungsräumung obdachlos geworden ist.

Michelangelo ist ein wunderschöner mehrfarbiger Mix aus Norwegischer Waldkatze und Perser. Der stattliche Kater ist 11 Jahre alt und für

sein Alter noch topfit und gesund. Als einziges war eine Zahnsanierung notwendig, die bereits im Tierheim durchgeführt wurde. Außerdem ist er komplett geimpft, kastriert, gechipt sowie entwurmt und entfloht.

Unser Michelangelo ist Anfangs ein wenig schüchtern und benötigt deshalb ein paar Tage, bis das Eis gebrochen ist. Er ist sehr sozial im Umgang mit seinen Artgenossen und kann gern als Zweittier gehalten werden. Wichtig ist die tägliche Pflege seines wunderschönen Fells. Leider wurde das im früheren Zuhause vernachlässigt.

Wer möchte Michelangelo für seine restlichen Lebensjahre ein sicheres und geborgenes Zuhause geben?

Bild: Nicole Braun

Adina Barthel

#### Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127

09247 Chemnitz OT Röhrsdorf Telefon: 03722/5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

#### Öffnungszeiten der Tierherberge:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 16:00 bis 18:30 Uhr Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr Montag/Mittwoch/Sonntag geschlossen



# **Sonstiges**

# Veranstaltungen im Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida

15. März bis 4. Juni Sonderausstellung "Rudolf Fix - ein Leipziger Spielzeugmacher des 20. Jahrhunderts"

Vielleicht sind dem ein oder anderen die Spielwaren von Rudolf Fix bekannt. 1908 in Leipzig-Connewitz geboren, war er eigentlich gelernter Maschinenbauer. Nachdem er von 1934 bis zum Kriegsende 1945 "Mordmaschinen" bauen musste, wollte er weg davon und "friedliches Holzspielzeug für das Vorschulalter" herstellen. Dazu erhielt er bereits am 15. Mai 1945 die Gewerbegenehmigung, also kurz nach Kriegsende. Aufgrund seiner Maschinenbaukenntnisse konnte er die für die Produktion notwendigen Maschinen selber herstellen. So begann die Produktion der Fix-Eisenbahn, von Kipplorenzug, Bimmelbahn, dem "Flohbähnle" und weiteren Fahrzeugen. Er verwendete lackiertes Buchenholz. Sein Markenzeichen sind die roten Räder. Aufgrund gestiegener Kosten, aber staatlich verordneten, gleichbleibend niedrigen Verkaufspreisen stellte er Anfang der 1960er Jahre die Spielzeugherstellung ein. Hinzu kamen gesundheitliche Beschwerden aufgrund der einseitigen körperlichen Beanspruchung. Er begann 1963 mit Edelhölzern zu arbeiten und Miniaturen herzustellen. Dazu verwendete er die Reste von Kunsthandwerkskollegen. Es entstanden Broschen, Ketten, Knöpfe, Leuchter und "Stehaufchen". Ganz besonders schön sind seine filigranen Mobiles aus Edelhölzern. Vieles davon ist in der Ausstellung zu sehen. Dazu ergänzend finden sich persönliche Dokumente. Rudolf Fix beendete sein langes Arbeitsleben 1992. Er starb 2001 in Leipzig.

Die Ausstellung ist bis zum 4. Juni von Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr im "Alten Erbgericht" in der Kirchstraße 16 zu besichtigen.

# RUDOLF FIX Ein Leipziger Spielzeugmacher des 20. Jahrhunderts

#### 21./22. April | jeweils 19.00 Uhr Nachtwächterführungen zur Hochschule

Die diesjährigen Frühjahrsrunden mit dem Nachtwächter führen zur Hochschule. Treffpunkt ist jeweils 19.00 Uhr am historischen Industrieplan in der Rochlitzer Straße (neben der Bäckerei Blochberger). Von dort führt der Weg in die Technikhistorische Sammlung der Hochschule Mittweida im Carl-Georg-Weitzel-Bau am Technikumplatz. Nach Besichtigung dieser Sammlung geht es ins Medienzentrum, wo wir einen Blick ins Fernsehstudio werfen können. Eine Anmeldung ist bis 19.04. erforderlich.

Sibylle Karsch, Museum "Alte Pfarrhäuser"

#### "Hilfe, unser Kind wird Künstler" eine Kabarettistische Lesung von und mit Herrn U.S. Levin

#### Es lädt ein – die Stadtbibliothek Mittweida am 23. April 2023, 17.00 Uhr in den Batssaal

Künstler haben es nicht leicht. Sei es nun, wenn sie den entsetzten Blick der Eltern sehen, die sich fragen, was sie falsch gemacht haben, wenn der Ruhm immer die Falschen trifft oder die Taschen chronisch leer sind. U.S. Levin, als Autor satirischer Texte selbst zur Gattung der Künstler zu rechnen, kennt sie alle, die Leiden der begabten Mimosen. Doch er weiß auch warum man sich trotz allem keinen anständigen Beruf sucht. Der Cartoonist Christian Habicht



bebildert die Problematik so, dass man nun wirklich nicht anders kann als darüber zu lachen. Aufgrund des üppigen Textangebots bietet der Autor, der auch brillant vortragen kann, eine abwechslungsreiche, vielseitige und turbulente Lesung, bei der die Zuhörer mal so richtig herzhaft ablachen können. Karten erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Mittweida und im T9 zum Preis von 8 Euro.

Katrin Knobloch, Stadtbibliothek

# **Sonstiges**

### 6. Sinfoniekonzert "Funk, Groove und Volksmusik"

Titelgebend für das Sinfoniekonzert im Rahmen der Freiberger Jazz-Tage ist das Cellokonzert von Friedrich Gulda, ein wahrlich außergewöhnliches Werk, dass in einem Mix aus Volksmusik, Jazz und Klassik das Violoncello mit einem Blasorchester kombiniert, aber auch Schlagzeug und E-Gitarre kommen zum Einsatz. Bei diesem Stück geht es in allererster Linie um den Spaß, zugleich fordert es der Solistin jedoch höchste Virtuosität ab.

Werke mit Bezug zur lateinamerikanischen Heimat des musikalischen Leiters, José Luis Gutiérrez, ergänzen das abwechslungsreiche Programm dieses Konzertabends. In El Salón México, geschrieben 1932 nach einer Mexikoreise, ließ Aaron Copland sich zum ersten Mal sehr ausgiebig durch Folklore inspirieren. Coplands besonderes Anliegen war es, die mexikanische Atmosphäre einzufangen. Auch Alberto Ginastera verbindet traditionelle Rhythmen argentinischer Folklore mit der Harmonik moderner klassischer Musik. Vier Tänze aus dem Ballett Estancia hat er zu einer Suite verbunden. Das Ballett Fancy Free entwarf Leonard Bernstein zusammen mit dem späteren West-Side-Story-Choreografen Jerome Robbins. Bernstein nutzt in diesem frühen Werk ausgiebig den Jazz und erobert sich bereits hier eine völlig eigene, rhythmisch betonte Musiksprache.

Mittelsächsische Philharmonie

Violoncello Hanna Pyrozhkova Musikalische Leitung José Luis Gutiérrez





#### **Pilotphase des Pflegesorgentelefons**

Vor über einem Jahr ging das Pflegesorgentelefon des Landkreises Mittelsachsen an den Start. Das Angebot richtet sich an pflegende Angehörige und wurde von der Hochschule Mittweida wissenschaftlich begleitet. Zeit für ein Resümee und einen Blick in die Zukunft des Pflegesorgentelefons.

#### Von der Idee zum Pilotprojekt

Vor über einem Jahr ging das Pflegesorgentelefon an den Start. Aus einem Gedanken vor nunmehr 6 Jahren, ein telefonisches Gesprächsangebot zu initiieren, wurde im intensiven Austausch mit Netzwerkpartnern des Pflegenetz Mittelsachsen, Pflegeeinrichtungen und ehrenamtlich Tätigen Realität. Am 1. Dezember 2021 nahmen die Mitarbeiterinnen der Telefonhotline schließlich die ersten Gespräche entgegen. Mit dem Pflegesorgentelefon hatte sich der Landkreis Mittelsachsen vorgenommen, ein Angebot für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige zu schaffen. Denn im Landkreis Mittelsachsen leben gut 24.000 pflegebedürftige Menschen, von denen knapp die Hälfte zu Hause und ausschließlich von pflegenden Angehörigen betreut wird. Sie erleben täglich, welche Belastungen die Pflege zu Hause mit sich bringt. Sowohl körperlich als auch emotional. Ziel des Angebotes war es von Anfang an, den pflegenden Angehörigen ein offenes Ohr zu bieten, unkompliziert und anonym. Über das ganze erste Jahr hinweg sollte dieses Angebot etabliert und evaluiert werden, um Erkenntnisse für einen dauerhaften Betrieb der Telefonhotline zu liefern.

#### Wissenschaftliche Begleitung der Modellphase

Begleitet wurde die Pilotphase von einer wissenschaftlichen Studie, durchgeführt von der Hochschule Mittweida. Unter der Leitung von Frau Professorin Dr. Isolde Heintze erfolgte die Evaluation des Pflegesorgentelefons des Landkreises Mittelsachsen. Der Großteil der Anrufenden war dabei weiblich, knapp die Hälfte wohnte außerhalb des Landkreises. Bei den Anrufen zeigt sich, dass sich überwiegend Angehörige von zu pflegenden Personen an das Angebot gerichtet haben. Die wichtigsten Gesprächsanlässe waren dabei die Suche nach Unterstützung sowie der Austausch über Belastung und Überforderung in alltäglichen Pflegesituationen. Geholfen werden konnte pflegenden Angehörigen meist mit der Weitervermittlung an entsprechende Dienste und Einrichtungen. Inhaltlich ging es den Anrufern und Anruferinnen größtenteils um akute Problemstellungen, die sofort am Telefon besprochen wurden. Häufig hatten diese Personen bereits mehrere Versuche an anderer Stelle unternommen, um ihr Problem zu lösen. Das Pflegesorgentelefon wurde in diesen Fällen als letzte Anlaufstelle in Anspruch genommen.

#### Perspektive

Nach der Pilotphase ist nun die Finanzierung für ein weiteres Jahr sichergestellt. Mit dem Ziel der Überführung des Modells in ein dauerhaftes Projekt geht es nun im Jahr 2023 zunächst unverändert weiter. Perspektivisch sollen die Erfahrungen aus den bisherigen Gesprächen in die Weiterentwicklung des Pflegesorgentelefons einfließen. Dazu zählt zum Beispiel der Ausbau der Verfügbarkeit der Hotline. Es wird geprüft, die Erreichbarkeit des Angebots zu erhöhen. Hierzu soll auch die Bewerbung des Pflegesorgentelefons ausgeweitet und über das Ziel des Angebotes breit und wiederholt informiert werden. Unterstützung kommt dabei nicht nur vom Landkreis Mittelsachsen, sondern auch vom Land Sachsen. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert das Angebot über das sogenannte regionale Pflegebudget und macht das Pflegesorgentelefon damit auch über das PflegeNetz Sachsen publik.

#### Das Pflegesorgentelefon auf einen Blick

- Die Telefonhotline steht Anrufern unabhängig vom Wohnort zur Verfügung
- Rufnummer: 0800 1071077
- kostenfrei, vertraulich und anonym erreichbar
- Sprechzeiten: Mo/Mi/Fr von 14:00 18:00 Uhr sowie Di/Do von 13:00 - 14:30 Uhr
- Mailadresse: pflegesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt: Landratsamt Mittelsachsen/Abteilung Soziales, Pflegekoordinatorin, Susanne Finck, Telefon: 03731 799-6356 E-Mail: pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de

# **Sonstiges**

#### Informationen der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen ist auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Am 6. April 2023 hält das Schadstoffmobil von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr auf dem Parkplatz Kirchstraße.

Weitere Informationen sowie Standplatz-Änderungen sind auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe oder Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer und Medikamente, Batterien und Feuerlöscher, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle, Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten ...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big Bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625 – 41 und – 42.

# Alt-Akkus und Batterien gelten als gefährliche Abfälle und gehören nicht in den Restabfall!

Alles hat seine Vor- und Nachteile, so auch Akkumulatoren und Gerätebatterien. Sie sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Armbanduhren, E-Zigaretten, E-Bikes, Akkubohrer & Co.

Aber bei falscher Entsorgung können sie sich leicht entzünden und es kommt häufig zu großen Schäden.

Ob kleine Defekte, Beschädigungen oder besondere thermische Belastungen wie Hitze oder Kälte – es gibt viele Ursachen dafür, dass sich Batterien und Akkus innerhalb von Sekunden entzünden und der Brand nur schwer zu löschen ist.

Nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterien und Akkus verursachen vermehrt Kurzschlüsse und Feuer in Mülltonnen, Entsorgungsfahrzeugen und Restabfallbehandlungsanlagen. Für die Umwelt und die Mitarbeiter in der Entsorgungswirtschaft ist das gefährlich und kann vermieden werden.

Die Ausfallzeiten der Müllfahrzeuge oder der Restabfallbehandlungsanlagen, der Schadensersatz und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die alle in Mittelsachsen wohnenden Bürger über die Abfallgebühren mittragen müssen.

Dabei ist die richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien über den Handel, das Schadstoffmobil oder den Wertstoffhöfen möglich. Nur über diese Wege ist die sichere und ordnungsgemäße Entsorgung von den enthaltenen Schadstoffen und Wertstoffen in den Akkus und Batterien sichergestellt. Zudem kann eine fachgerechte Verwertung zur Ressourcenschonung beitragen, da die vielen wertvollen Rohstoffe nur so in den Material-Kreislauf zurückgeführt werden können.

Sie sind nicht sicher, wo Ihr Abfall richtig entsorgt wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM – 03731/2625-42 und -41.

# **Sonstiges**

# Bundesweite Aufmerksamkeit für die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Als gelungenes Praxisbeispiel zur Stärkung ländlicher Regionen hat sich die Nestbau-Zentrale bundesweit einen Namen gemacht und präsentierte sich am 27. Februar in den "BULE-Werkstattgesprächen".

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) startete im Dezember 2022 die Veranstaltungsreihe "BULE-Werkstattgespräche", die sich an Praktikerinnen und Praktiker richtet. In einem Online-Format werden nachahmenswerte Projekte aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) zu einem bestimmten Thema vorgestellt und Erfahrungen digital ausgetauscht.

Neben dem ehemaligen Modellvorhaben Heimvorteil HSK aus dem Hochsauerland wird die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen sich am 27. Februar in diesem digitalen Workshop präsentieren und mit rund 30 Interessierten in den Austausch gehen. "Der bundesweite Austausch mit Praktikern ist für unsere Arbeit sehr wertvoll. So sind wir beispielsweise auch sehr aktiv im Bundesrückkehrernetzwerk "Hüben und Drüben". Hier erhalten wir gute Anregungen und Erfahrungswerte für eigene Projekte", erklärt Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer.

Seit Oktober 2021 ist die Nestbau-Zentrale aktives Mitglied im Bundesnetzwerk "Hüben und Drüben", welches 34 Rückkehrer- und Zuzugsinitiativen aus ganz Deutschland vereint. Erst kürzlich erhielt das Netzwerk eine Auszeichnung als "Innovatives Netzwerk 2022" von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil. Mit den zwei Säulen "Service-Stelle für Rückkehrer" und "Ländliches Bauen" sticht die Nestbau-Zentrale unter den Mitgliedern besonders heraus. Denn im Bereich des ländlichen Bauens leistet die Nestbau-Zentrale vor allem Netzwerkarbeit. Das Netzwerk "Ländliches Bauen" setzt sich aus zirka 130 verschiedenen Unternehmen, Institutionen und Fachpartnern zusammen, die sich gemeinsam im Landkreis Mittelsachsen dem Bauen im ländlichen Raum widmen und Nestbauer in Mittelsachsen beraten. Zu deren Unterstützung bietet die Nestbau-Zentrale eigens entwickelte Veranstaltungsformate und Plattformen wie das "Mittelsächsische Haus" oder die Messe "Ländliches Bauen" an.

So wurde auch ein Forschungsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg auf die mittelsächsische Rückkehrer-Initiative aufmerksam. Aus über 200 Projekten im deutschsprachigen Raum wählte das Forschungsteam von "Heimat Digital (HeiDi)" u.a. die Nestbau-Zentrale aus und erarbeitete eine genaue Analyse. Ergebnis des Projektes soll eine Toolbox sein, die Akteure in ländlichen Räumen bei der Realisierung digitaler Angebote rund um die Stärkung der Ortsbindung unterstützt. "Wir freuen uns, dass Mittelsachsen Wissensgeber für andere Regionen ist. Die Nestbau-Zentrale ist Vorreiter, weil sie als Kreativschmiede mehrerer digitaler und Vernetzungs-Projekte mehr als ein Rückkehrer-Service ist", sagt Dr. Lothar Beier, Erster Beigeordneter, in dessen Geschäftsbereich die Nestbau-Zentrale bewusst im Referat Wirtschaftsförderung angesiedelt ist.

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen wurde im Mai 2016 als Modellvorhaben im Rahmen der BULE-Maßnahme "Land(auf)Schwung" gestartet und vier Jahre später im Landratsamt im Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung verstetigt. Das Nestbau-Team ist für Rückkehrer, Zuzügler und Einwohner da und informiert rund um die Themen Arbeiten, Leben und Bauen.

Für ein persönliches Informationsgespräch steht Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer gerne zur Verfügung – via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon 03731/7991491. Über aktuelle Projekte und Termine wird auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale informiert: www.nestbau-mittelsachsen.de



## Wieder zum LEADER-Gebiet ernannt worden – Regionalmanagement SachsenKreuz+

Am 1. März 2023 wurden alle 30 Lokalen Aktionsgruppen Sachsens, die sich neuerlich um eine Anerkennung als LEADER-Gebiet beworben hatten, in Limbach-Oberfrohna zum LEADER-Gebiet ernannt. Bei der Veranstaltung waren auch anwesend die Vertreter der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ e.V. Ronald Kunze, Vereinsvorsitzender und Bürgermeister der Stadt Hartha sowie Carsten Graf, Bürgermeister der Stadt Leisnig, Michael Fuhse (Bauamt) für die Gemeinde Kriebstein, Sebastian Killisch (Bau und Ordnung) der Stadt Mittweida sowie für das Regionalmanagement SachsenKreuz+: Holger Schilke, Lisa Marie Burkhardt und Dr. Kerstin Fiedler (PLA.NET Sachsen GmbH).

Durch das Programm führte Andreas Grieß, Referatsleiter Ländliche Entwicklung des Sächsischen Ministeriums für Regionalentwicklung. Einblicke in die Arbeit der Regionalmanagements gab Steffi Möller (Sprecherin der sächsischen LEADER-Gebiete und Regionalmanagerin des Klosterbezirkes Altzella). Einen Job bei dem man viele Menschen beglückt, aber auch gelegentlich einem potentiellen Antragsteller sagen muss, dass sein Vorhaben nicht förderbar ist. Staatssekretärin Barbara Müller sprach über ihre ersten LEADER-Erfahrungen. Staatsminister Thomas Schmidt berichtete über das Erstaunen und die Bewunderung des sächsischen LEADER-Modelles nicht nur bei seinen Kollegen aus den anderen Bundesländern oder auch bei Besuchen der EU-Kommission, bei welchen viel Verantwortung durch den stringenten Bottom-Ansatz bei den LEADER-Gebieten und ihrer Lokalen Aktionsgruppe liegt. Dr. Sebastian Elbe sprach über seine Erfahrung als Gutachter für die LEADER-Entwicklungsstrategie allgemein und seine Erfahrungen mit den sächsischen Strategien.

Mit der Ernennung zum LEADER-Gebiet stehen für die gesamte Förderperiode 2023 bis 2027 der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ e.V. 6,658 Mio. Euro zur Verfügung. Deutlich weniger als in der Vergangenheit. Daher wurden in der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie die Fördervoraussetzungen, Handlungsfelder und verschiedene Bewertungskriterien enger gefasst, um die besten Vorhaben auszuwählen. Ein Großteil ist für nicht öffentliche Begünstige vorgesehen. Bevor jedoch die ersten Aufrufe starten, sind noch einige Aufgaben durch die LAG zu erledigen.



# Veranstaltungskalender



Wann	Was	Wo	Veranstalter
März			
24. März 2023 19.30 Uhr	MiskusWinterZauber – Lass mich Dein Badewasser schlürfen	Welt-Theater Frankenberg	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
25. März 2023 15.00 Uhr	"Mit dem Baumeister unterwegs am Fluss" – ein Spaziergang zum Fuß der Burg	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
25. März 2023 19.00 Uhr	Goepel & Fly - Musik sehen, Bilder hören	Kirchgemeindehaus Roßwein	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
25. bis 26. März 2023 10.00 bis 16.30 Uhr	Japanische Buchbindetechnik Teilnehmerbeitrag: 140,00 €, Anmeldung im Müllerhof	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
26. März 2023 15.00 Uhr	"Sie werden lachen" – Eine kabraettistische Lesung von Katrin Weber, Tickets: 18 €	Sporthalle am Schwanenteich	Stadtbibliothek Mittweida
31. März 2023 9.00 bis 12.00 Uhr	Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel Teilnehmerbeitrag: 8,00 €, Anmeldung im Müllerhof	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
31. März 2023 19.00 Uhr	Buchlesung: "Süßer Wein" – Kurzgeschichten und ein Kinderbuch von Karl-Heinz Nebel	Deckerberg e.V. Mittweida   Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
April			
1. April 2023	Start der Fahrgastschifffahrt auf der Talsperre Kriebstein	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
1. April 2023 10.00 bis 14.00 Uhr	beWhatever - Deine Messe für Ausbildung, Studium und Beruf	Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg	Bildungsverein Frankenberg/Sa. e.V.
1. April 2023 9.00 bis 14.00 Uhr	Studieninformationstag	Hochschule Mittweida Studio B Am Schwanenteich 4a	Hochschule Mittweida
1. April 2023	Sachsen-Dreier – Der ESV Lok Döbeln e.V. lädt zur 39. Döbelner Frühlingswanderung ein	Döbeln-Waldheim-Burg Kriebstein-Talsperre Kriebstein-Waldheim-Döbeln	ESV Lok Döbeln e.V.
2. April 2023 9.00 Uhr	Frühjahrscrosslauf in der Mittweidaer Aue Anmeldung bis zum 25.03.2023	Vereinsgelände des SKSV Mittweida in der Mittweidaer Aue	LV Mittweida 09 e.V.
6. April 2023 ganztägig	Das große Frühlingserwachen – Frühjahrsputz in Mittweida	Stadtgebiet Mittweida	Stadt Mittweida
7. April 2023 10.00 Uhr	Saisoneröffnung mit der Osterhasenfamilie und den Märchenfiguren des MISKUS am Hafen der Talsperre Kriebstein	Hafengelände Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
9. April 2023 15.00 Uhr	"Piano Royal" – Klassisches Klavierkonzert zu Ostern mit Tobias Forster	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
10. April 2023 16.00 Uhr	Osterkonzert in der Martinskirche Ringethal Eintritt: 5,00 €   Christiane Sander an der Silbermannorgel, Heike Bemmann aus Waldheim am Saxophon	Martinskirche Ringethal	Pfarramt Ringethal/ Seifersbach
13. April 2023 19.30 Uhr	Adonia - Teens Tournee 2023 mit dem Musical "HIOB"	Sporthalle am Schwanenteich	Adonia
20. April 2023	Kabarett "Keiner Fragt uns, wir aber Reden!!"	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
21./22. April 2023 19.00 Uhr	Nachtwächterführung zur Hochschule Anmeldung bis 19.4.	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"

# **Bereitschaftsdienste**

#### **Apotheken-Notdienste**

04 Mä 0000	Frankanhara	Läuren Anathalia   Marist 101 007000/0000
24. März 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16  037206/2222
25. März 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16  037206/2222
26. März 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke Hainichen   Ziegelstr. 25
		037207/50500
27. März 2023	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Str. 57   03727/92958
28. März 2023	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4   037207/652444
29. März 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus   Hainichener Straße 12 03727/9699600
30. März 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2   037206/3306
31. März 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstraße 5   03727/649867
1. April 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof   Bahnhofsplatz 4
		037207/68810
2. April 2023	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke   Markt 24   03727/2374
3. April 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2   037206/3306
4. April 2023	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Str. 4   03727/612035
5. April 2023	Frankenberg	Leo-Apotheke   Max-Kästner-Str. 32   037206/887183
6. April 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16   037206/2222
7. April 2023	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4   037207/652444
8. April 2023	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Straße 57
0 4 11 0000		03727/92958
9. April 2023	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4   037207/652444
10. April 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhausl Hainichener Straße 12 03727/9699600
11. April 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2   037206/3306
12. April 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstraße 5   03727/649867
13. April 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof   Bahnhofsplatz 4
10.7 pm 2020	riamionon	037207/68810
14. April 2023	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke   Markt 24   03727/2374
15. April 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2   037206/3306
16. April 2023	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Str. 4  03727/612035
17. April 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16  037206/2222
18. April 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16  037206/2222
19. April 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke Hainichenl Ziegelstr. 25
		037207/50500
20. April 2023	Mittweida	Merkur-Apothekel Lauenhainer Str. 57  03727/92958
21. April 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke Hainichenl Ziegelstr. 25
		037207/50500

Die Apotheken-Notdienste können Sie unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche nachlesen.

#### ■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Anzeige(n)

#### **Wochenenddienste Zahnärzte**

25. bis 26. März	Praxis DiplStom. Beate Heilmann Poststraße 21, 09648 Mittweida
1. April	Telefon: 03727/979444 BAG Markus Kober und Tobias Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/43383
2. April	Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau Telefon: 037208/2206
7. April	Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisniger Straße 29, 09648 Mittweida
8. April	Telefon: 03727/603906 Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2141
9. April	Praxis Dilek Elisabeth Dams Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida
10. April	Telefon: 03727/3465 Praxis Dr. Dirk Berger Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida Telefon: 03727/602743
15. April	Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a, 09669 Frankenberg/Mühlbach Telefon: 037206/55119
16. April	Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau Telefon: 03737/45235

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 bis 7.00 Uhr. Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

- Änderungen vorbehalten -

# Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

#### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

#### ■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, 19.00 bis 7.00 Uhr Mittwoch, Freitag, 14.00 bis 7.00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 7.00 bis 7.00 Uhr

#### **Notrufnummern**

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995